

GRAFENSTEIN

Jahrgang 17 / Juli 2013 / Ausgabe 2

Besteus Gerüstet!



AUS DER GEMEINDE:

Wasserversorgung

Seite 4

Wasserablesung mittels App

Seite 5

Abfallwirtschaft

Seite 7

Veranstaltungskalender

Seite 26



Bestattung Grafenstein
ERFAHRUNG · KOMPETENZ · VERTRAUEN
seit 1967

*Wenn Sie uns brauchen,
sind wir gerne für Sie da*

24 Stunden-Bereitschaft
0664 / 1553280
04225 / 2220-15

Bestattung Grafenstein
ÖR-Valentin-Deutschmann-Platz 1 • 9131 Grafenstein
Mobil: 0664/1553280 • Telefon: 04225/2220-15
e-mail: bestattung.grafenstein@km.gde.at

MARKTGEMEINDE GRAFENSTEIN
ÖR-Valentin-Deutschmann-Platz 1
A-9131 Grafenstein
Tel: 04225 / 2220
Fax: 04225 / 2220-20

Fläche: 50,12 km²
EW: 2.829
Wasserwerk: 0664 / 344 86 76
E-mail: grafenstein@ktn.gde.at
Homepage: www.grafenstein.at



gesunde
gemeinde 

2	Inhalt & Editorial
4	Wasserversorgung
5	Wasserablesung mittels App
6	Abfallwirtschaft
8	Tierhalterhaftung
9	Hunde sind meldepflichtig Hecken- und Strauchschnitt
10	Mitteilung des Zivilschutzbeauftragten
11	Clemens Holzmeister Schule
15	Kindergarten Grafenstein
16	Kindergruppe Sterntaler
17	Grafenstein in Bewegung
18	fit mit Hund
19	Emotionale Balance
20	Ganzheitliche Gesundheitsförderung Meine Arbeit als Gesundheitscoach
21	Pflege und Gesundheitsservice
22	Essen auf Rädern
23	Geburtstage, Eheschließungen, Geburten Todesfälle
24	Besondere Jubiläen
26	Veranstaltungskalender Grafenstein
27	„Die Wickinger“ Feuerwehr News
28	Spendenübergabe
29	EDV für die Generation 50+

inhalt + editorial



Sehr geehrte Grafensteinerinnen, und Grafensteiner!

Recht kühl hat die erste Hälfte des Jahres 2013 begonnen. Die unbändigen Gewalten der Natur entrissen vielen Menschen die Existenzgrundlage. Sehr deutlich wurde uns vor Augen geführt, dass alles Vermögen, Kapital vergänglich ist, hingegen Freundschaften, Zusammenhalt, gegenseitiges Helfen und Unterstützen Werte darstellen, die uns in schwierigsten Situationen vor Resignation bewahren. Speziell in solchen Zeiten anerkennen wir den Wert jener Menschen, die freiwillig, ehrenamtlich und ohne zu fragen oder zu zögern anpacken und bereit sind Hilfe zu leisten. Allen Helfern müssen wir aufrichtig danken. Ständig in Bereitschaft, um in Krisensituationen tätig zu werden und Hilfe zu leisten sind auch die Mitglieder der FF-Grafenstein. Am 19. Mai dieses Jahres, dem Pfingstsonntag wurde das neue adaptierte und erweiterte Feuerwehrhaus von Dechant Anton Opetnik eingeweiht und von mir offiziell seiner Bestimmung übergeben. Bei dieser Feier konnten wir viele Gäste begrüßen, die einerseits das Feuerwehrhaus besichtigten andererseits den Feuerwehrleuten die Wertschätzung für ihre uneigennützig Arbeit entgegenbrachten. Das Feuerwehrhaus kann wahrlich als Jahrhundertprojekt bezeichnet werden. Es sollte in den kommenden Jahren allen Anforderungen gerecht werden und die Feuerwehrleute zur weiteren aktiven Tätigkeit motivieren. Allen, die am Gelingen dieses Projektes beteiligt waren, sei uneingeschränkter Dank ausgesprochen.

Gratulation an die erfolgreichen Teilnehmer der FF- Grafenstein bei den Landesfeuerwehrwettbewerben in Feistritz an der Drau.

In den nächsten Wochen müssten grundsätzlich auch die Straßensanierungsmaßnahmen in der Marktgemeinde abgeschlossen sein. Nachdem der vergangene Winter einiges an unerwarteten Schäden verursacht hat, mussten zusätzliche Ausbesserungen erfolgen. Da in den letzten Tagen auch Schäden an der St. Peter Brücke festgestellt wurden, wird

auch diese noch im heurigen Jahr einer Sanierung zugeführt werden müssen.

Das Projekt zur Sicherung der Wasserversorgung ist ebenfalls angelaufen. Die Ausschreibungen sind erfolgt und der Gemeinderat hat die Aufträge an die Bestbieter vergeben. Im Herbst sollte dann die Fertigstellung erfolgen. Erfreulicher Weise können wir derzeit auf eine Kosteneinsparung im Ausmaß von ca. Euro 100.000,- verweisen.

Selbstverständlich liegt uns auch die Clemens Holzmeister Volksschule besonders am Herzen. Neben der Sanierung der Beleuchtung und dem Umrüsten auf LED-Technologie, sowie der Einrichtung eines Forscherbereichs, werden 8 interaktive Schultafeln angeschafft. Der Einbau der Tafeln erfolgt in der ersten Schulwoche im September und soll dem Lehrpersonal einen technisch verbesserten Unterricht, sowie den Schülern den Umgang mit modernen Medien ermöglichen.

Wie aus den Zeitungen schon bekannt wurde, sollte in den nächsten Wochen die Widmung des neuen Gewerbeparks Süd erfolgen. Detailfragen werden zurzeit mit der Abteilung Raumplanung beim Amt der Kärntner Landesregierung geklärt, um schlussendlich eine weitere gewerbliche Entwicklung unserer Marktgemeinde zu ermöglichen. Die Kärntner Heimstätte plant ein Projekt mit 18 Wohneinheiten, das demnächst zur Umsetzung gelangen sollte. In dieser Anlage werden Wohneinheiten entstehen, die älteren und gebrechlichen Menschen die barrierefreie Erreichbarkeit ihrer Wohnbereiche ermöglichen wird und betreutes Wohnen ermöglichen.

Auch das Neubauprojekt der

Raiffeisenbank Grafenstein im Anschluss an das Hambrusch Veranstaltungszentrum geht in die Endphase. Inzwischen ist die Bauverhandlung durchgeführt und somit kann mit dem Bau begonnen werden. Gleichzeitig wird die Gestaltung der Parkflächen erfolgen. Nach Fertigstellung sollten dann über 60 gekennzeichnete Autoparkplätze zur Verfügung stehen. Das Gebäude wird sich bestens in das Ortsbild einfügen und eine architektonische Bereicherung für diesen Bereich darstellen.

Heuer dürfen wir auch dem Verein Kindernest recht herzlich zum 25 jährigen Jubiläum gratulieren. In unserer Gemeinde betreibt die Kindernest gem. GmbH. seit 2009 die Krabbelstube „Sterntaler“. Heidi Krämer und ihrem Team ein herzliches Dankeschön, sowie der Geschäftsführerin Theresia Blaas die besten Wünsche zum Jubiläum und weiterhin ein so engagiertes Einsetzen für die Belange unserer Kinder.

Auch personelle Veränderungen mussten bewältigt werden. Frau Christine Fuchs hat uns mit Ende März verlassen. Wir haben ihrem Wunsch Rechnung getragen und ihr den vorzeitigen Ausstieg ermöglicht. Sie hat sich am Gemeindeamt sehr gut entwickelt und in vielen Bereichen umfassendes Wissen angeeignet, was ihr sicherlich zugutekommen wird. Auf ihrem weiteren Berufs- und Lebensweg wünsche ich ihr alles Gute und Erfolg. Um die Position neu zu besetzen wurde ein objektives Auswahlverfahren durch das Gemeindeservicezentrum durchgeführt. Aus 73 Bewerbungen wurde schlussendlich Frau Andrea Schnögl ausgewählt. Sie wird ab September ihren Dienst am Gemeindeamt der Marktge-

meinde Grafenstein antreten. Ich freue mich auf gute Zusammenarbeit und glaube, dass auch sie sehr gut in das sehr effizient arbeitende Team unseres Hauses passen wird. Unserer langgedienten Kindergärtnerin Frau Sigrid Stromberger, die nach 38 Dienstjahren mit Ende Mai ausgeschieden ist, wünsche ich ebenfalls alles Gute für ihren wohlverdienten Ruhestand.

Abschließend möchte ich ein paar Zeilen über das gemeinschaftliche Zusammenleben verlieren. Die starken Regenfälle und feuchte Witterung haben den Graswuchs sehr gefördert. Um die Grundstücke in einem ansehnlichen Zustand zu halten, bedarf es eines gewissen Einsatzes. Leider gibt es immer noch Flächen, wo wir mangelnde Pflege und Verwilderung feststellen müssen. Die Folgen sind neben der Unansehnlichkeit auch die vermehrte Ansiedlung von Schädlingen und Ungeziefer. Weiters darf ich an gute nachbarschaftliche Beziehungen appellieren und bitten, die Mäharbeiten zu solchen Zeiten durchzuführen, die für die Nachbarn erträglich und nicht störend sind. Der Sommer, mit seinen langen Tagen und lauen Nächten wird vielfach auch für verschiedenste Abendveranstaltungen im privaten Rahmen genützt. Bitte legen Sie auch dabei das Hauptaugenmerk darauf, dass sich die Lautstärke in den späteren Abendstunden in einem erträglichen Rahmen bewegt. Bitte achten Sie auf die allgemeine Sonn- und Feiertagsruhe.

Ein immer häufiger angesprochenes Problem sind die Überwucherungen von Grenzbereichen durch unterschiedlichste Sträucher und Hecken. Besonders in Aus- und Einfahrtbereichen der Straßen

muss darauf geachtet werden, dass die Einsicht in den Straßenverlauf nicht eingeschränkt wird. Es muss ein gefahrloses Einfahren, bei maximaler Übersichtlichkeit möglich sein. Die Gemeinde wird nicht bei jeder Ausfahrt einen Verkehrsspiegel errichten können. Nebenbei beschlagen oder vereisen diese Spiegel in den Wintermonaten und verringern dadurch das Gefahrenpotential nicht. Bitte kontrollieren Sie ihre Hecken und werden Sie aktiv, falls eine Beeinträchtigung vorliegt. Immer wieder möchte ich betonen, dass biologische Abfälle nicht in Wäldern oder auf sonstigen landwirtschaftlichen Flächen deponiert werden dürfen. Bitte bringen Sie diese Abfälle (Rasen-

oder Baumschnitte) zur Kompostieranlage der Fa. Steiner. Wir Grafensteiner haben die Zusage der Firma Steiner, dass Bioabfälle kostenlos entsorgt werden können. Nützen Sie bitte diese Möglichkeit. Im Falle von Anzeigen, ist die Gemeinde verpflichtet den Sachverhalt zu verfolgen. Abschließend wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer. Möge er den Bauern eine gute Ernte, den Urlaubern ausgiebige Erholung und den Schulkindern schöne Ferien bescheren.

Sollten Sie irgendwelche Anliegen haben, können Sie mit mir in meinen Amtsstunden oder nach telefonischer Vereinbarung Kontakt aufnehmen.

Meine Amtszeiten sind:

Dienstag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Freitag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Sollte jemand Probleme haben mich zu diesen Zeiten zu erreichen, ist auch ein Treffen nach Terminvereinbarung möglich.

e-mail:

stefan.deutschmann@aon.at

stefan.deutschmann@ktn.gde.at

Tel: 0650/358 47 68

Ihr Bürgermeister Mag. Stefan Deutschmann



Wasserversorgung

Die nächsten Wochen werden die Wasserversorgungsanlage erfahrungsgemäß wieder stark belasten. Der Sommer ist endlich da, die Gärten und Rasenflächen werden bewässert. Wer sein Schwimmbecken noch nicht gefüllt hat, holt es jetzt noch schnell nach. Dadurch steigt der Wasserverbrauch überdurchschnittlich an. Dies erhöht die Durchflussgeschwindigkeit in den Leitungen und reichert das Wasser mit Luft an. Sie erkennen dieses Phänomen durch die milchige Eintrübung des Wassers, die sich nach kurzer Zeit legt. Obwohl wir über ausreichende Wasserreserven verfügen, ergeht folgende Bitte an Sie: **„Überlegen Sie gut, ob es wirklich notwendig ist, den Rasen mit kostbarem Trinkwasser zu gießen.“**



Wasserzählerkontrolle

Wasserzähler messen Wassermengen. Werden sie zur Abrechnung verwendet, müssen sie dem Maß- und Eichgesetz entsprechen. In Österreich dürfen für die Verrechnung nur Wasserzähler mit Zulassung für Österreich ver-

wendet werden. Sie unterliegen dem **Maß- und Eichgesetz**. Dieses bestimmt, dass eine Nacheichung bzw. der Austausch des Wasserzählers spätestens alle **5 Jahre** erfolgen muss. Die Hauptzähler stehen im Eigentum der Gemeinde. Daher hat die Marktgemeinde

Grafenstein dafür zu sorgen, dass die Eichintervalle eingehalten werden.

Das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen führt seit einigen Jahren auch in unserem Gemeindegebiet immer wieder Stichprobenerhebungen durch. Dabei kommt der zuständige

Techniker in die Haushalte und prüft den Eichintervall des Wasserzählers.

Wichtig für Sie ist, dass sich der Techniker als Beschäftigter des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen ausweist, bevor Sie ihn in Ihr Haus lassen.

Für Anfragen stehen wir Ihnen am Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

04225 2220 14

Wasserablesung mittels App



Grafenstein am Weg zu noch mehr Bürgerfreundlichkeit!

Obwohl bis zur Wasserendable- sung noch einige Wochen Zeit ist, wollen wir Sie schon auf eine Neuerung hinweisen. Jedes Jahr senden wir die Ablesekarten für die Wasserzählerstandserfassung an die Gemeindebürgerinnen und -bürger. Diese Karten werden von Ihnen ausgefüllt und an die Gemein- de retourniert. Damit verbunden sind hohe Verwaltungs-

kosten und zeitliche Aufwände. In der nächsten Ableseperiode geht es viel einfacher und schneller. Über die Wasser App können Sie Ihren Wasserzählerstand in Sekundenschnelle erfassen und an die Gemeinde übermitteln. Hier werden die Wasserdaten direkt ins Verrechnungssystem der Gemeinde übernommen.

Möglich ist dieser Service über eine für Gemeindebürger kosten- lose Smartphone App. Die kosten- lose App ist im App Store und im Google Play Store erhältlich. Egal ob iPhone oder Android Smartphone, als Bürger und Bürgerin von der Gemeinde Grafenstein können Sie ab sofort diesen modernen Service nutzen. Wer kein Smartphone benutzt

hat die Möglichkeit, den Zählerstand über seinen Com- puter, sein Tablet elektronisch bzw. wie bisher in Papierform bekannt zu geben. Die Übermitt- lung der Zählerstände ist jedoch nur in der von der Gemeinde zeit- lich festgelegten Ablesezeit mög- lich.

Für Fragen sind wir am Gemeindeamt für Sie da.

Tel: 04225 2220 DW12 oder DW14

Links für den App Store

<http://goo.gl/GzxPf>



Link für den Google Play Store

<http://goo.gl/Hjqfr>



Link zur Wasser App Homepage

www.wasserapp.com



Abfallwirtschaft

Die Ortschaften Schloß Rain, Haidach, Replach, Dolina, Klein Venedig, Thon, Tainacherfeld, Hum, Froschendorf, Ober- und Unterwuchel, Pirk, Münzendorf und die Hauptstraße bis zum Kaufhaus Spar werden donnerstags und die restlichen Bereiche von Grafenstein freitags vom Abfuhrunternehmen A.S.A. angefahren.

Achten Sie bitte im eigenen Interesse darauf, dass die Behälter für das Abfuhrpersonal leicht ersichtlich und leicht zugänglich sind. Für das Abfuhrpersonal be-

steht nur die Verpflichtung den Behälter zu leeren, wenn dieser im üblichen Rahmen gefüllt ist. Das bedeutet, keine Turmkonstruktionen. Im Normalfall sollte der Deckel geschlossen sein. Reicht das Behältervolumen einmal nicht aus, können Sie am Gemeindeamt um Euro 3,80/Stk. spezielle Müllsäcke erwerben, die vom Entsorgungsunternehmen mitgenommen werden. Bitte melden Sie am Gemeindeamt auch unverzüglich, wenn Ihre kaputte Mülltonne entsorgt wurde. Wir fordern sofort eine neue für Sie an.



Sollten die regulären Termine auf einen Feiertag fallen, wird die Entsorgung an einem früheren oder späteren Tag durchgeführt. Bei technischen Problemen des Presswagens ist die Firma A.S.A. bemüht, die Entleerungen ehestmöglich nachzuholen.

Abfuhrplan 2013

29. KW	Do	18.07.2013
	Fr	19.07.2013
31. KW	Do	01.08.2013
	Fr	02.08.2013
33. KW	Mi	14.08.2013
	Fr	16.08.2013
35. KW	Do	29.08.2013
	Fr	30.08.2013
37. KW	Do	12.09.2013
	Fr	13.09.2013
39. KW	Do	26.09.2013
	Fr	27.09.2013
41. KW	Do	10.10.2013
	Fr	11.10.2013
43. KW	Do	24.10.2013
	Fr	25.10.2013
45. KW	Do	07.11.2013
	Fr	08.11.2013
47. KW	Do	21.11.2013
	Fr	22.11.2013
49. KW	Do	05.12.2013
	Fr	06.12.2013
51. KW	Do	19.12.2013
	Fr	20.12.2013

Die grün hinterlegten Termine kennzeichnen die monatlichen Abfuhrtermine.

Gelber Sack (Leichtverpackung): Bitte im „Gelben Sack“ oder der „Gelben Tonne“ nur Plastikflaschen (Getränkeflaschen, Schampon- und Duschgelflaschen, Reinigungsmittel- und Ketchupflaschen) sammeln.

Keine Joghurtbecher! Kein Verpackungsmaterial! Keine Tetraverpackungen (Milchpackerl, und ähnliches werden in der ÖKO-Box gesammelt)!

Die Säcke schon am Vorabend gut sichtbar und zugänglich herrichten.

Donnerstag: 08.08.2013
Donnerstag: 03.10.2013
Donnerstag: 28.11.2013



Bei der Sammlung von Kunststoffverpackung ersuchen wir die Getränkeflaschen nicht zu verschließen, da sich die luftgefüllten Flaschen nicht komprimieren lassen.

Sie leisten dadurch aktiv einen wertvollen Beitrag zur Volumenreduzierung!

Grünschnitt Entsorgung

Für Gemeindebürger besteht nach wie vor die Möglichkeit, Grünschnitt gratis beim Kompostwerk der Firma Steiner Bau in Klein Venedig abzugeben.

Von Personen die nicht im Gemeindegebiet wohnen, wird schon länger ein Unkostenbeitrag eingehoben.

Öffnungszeiten im Sommer:

Montag bis Donnerstag:
07.00 bis 18.00 Uhr

Freitag:
07.00 bis 17.00 Uhr

Tel: 04225/2155

Abfuhrtermine Altpapier

Im Sinne einer umweltgerechten Sammlung und zur Kostenreduktion bei der Müllentsorgung bitten wir Sie um genaue Trennung, um den Anteil an Altpapier im Restmüll zu mindern.

Die Ortschaften Schloß Rain, Haidach, Replach, Dolina, Klein Venedig, Thon, Münzendorf, Tainacherfeld, Hum, Froschendorf, Ober- und Unterwuchel, Pirk, die Hauptstraße bis zum Kaufhaus Spar werden jeweils am Montag geleert.

Bitte die Behälter am Vorabend oder spätestens am Tag der Abholung bis 5.00 Uhr am Straßenrand gut zugänglich bereitstellen! Tonnen, die nicht straßenseitig stehen, werden nicht entleert!

28. KW	Mo	08.07.2013
	Di	09.07.2013
34. KW	Mo	19.08.2013
	Di	20.08.2013
40. KW	Mo	30.09.2013
	Di	01.10.2013
46. KW	Mo	11.11.2013
	Di	12.11.2013
52. KW	Mo	23.12.2013
	Di	24.12.2013

Bürgerservice - Rechtsauskünfte

Machen Sie von diesen Einrichtungen, wie schon etliche Gemeindebürger zuvor, Gebrauch!



Dr. Egbert Frimmel ist in Rechtsangelegenheiten an folgenden Tagen ab 17.00 Uhr kostenlos für Rechtsauskünfte erreichbar.

Donnerstag, 12. September 2013
 Donnerstag, 17. Oktober 2013
 Donnerstag, 14. November 2013
 Donnerstag, 12. Dezember 2013

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten entweder unter 04225/222012 oder direkt in der Kanzlei unter 0463/500002.



Dr. Josef Schoffnegger hält seine Sprechstage an folgenden Tagen ab 17.00 Uhr im Gemeindeamt:

Dienstag, 09.07.2013
 Dienstag, 10.09.2013
 Dienstag, 08.10.2013
 Dienstag, 12.11.2013
 Dienstag, 10.12.2013

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten. Entweder am Gemeindeamt unter 04225/222012 oder direkt in der Kanzlei unter 0463/500 860.

Machen Sie von dieser Einrichtung wie schon einige Gemeindebürger vor Ihnen Gebrauch!



Rechtanwältin
 Dr.ⁱⁿ Beate Schauer

Terminvereinbarungen sind jederzeit unter 04225/25124 oder unter der Handynummer 0664/180 97 66 möglich. Ich lasse Sie nicht im Regen stehen!
 Dr.ⁱⁿ Beate Schauer

Tierhalterhaftung

Immer wieder kommt es leider vor, dass durch den „besten Freund des Menschen“ andere Tiere oder Personen zu Schaden kommen.

In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, wer für diese Schäden aufkommt bzw. aufkommen muss.

Im Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch ist geregelt, dass, wenn ein Tier einen Schaden verursacht, es zu einer Haftung dessen kommt, der das Tier antreibt, reizt oder zu verwehren vernachlässigt hat, wobei auch die Haftung des Tierhalters ebenso in Betracht kommt.

Der Tierhalter ist „schlechthin“ d.h. jedenfalls verantwortlich, wenn er nicht beweist, dass er für die erforderliche Verwahrung und Beaufsichtigung des Tieres gesorgt hat. Tierhalter ist derjenige, der über die Verwahrung und die Aufsicht des Tieres zu entscheiden hat. Dies muss keineswegs der Eigentümer sein – dies bedeutet, dass auch ein Nachbar, dem ein Hund tagsüber anvertraut wurde, auch für Schäden haften kann.

Sollte es mehrere Halter geben, so haften diese solidarisch, dies bedeutet, jeder haftet gegenüber einem Geschädigten für den ganzen Schaden und kann dann unter Umständen gegen die Mithalter Regress nehmen.

In einer neuesten Entscheidung hat der Obersten Gerichtshofes ausgesprochen, dass ein Hund in

ländlicher Umgebung nicht stets frei herumlaufen darf. In dem Fall, den der OGH zu entscheiden hatte, war ein Hund mit einem Fahrrad kollidiert.

Der OGH hat ausgesprochen, dass es zu den Eigenschaften (auch eines gutmütigen) Hundes gehört, sich auf der Straße nach menschlichen Maßstäben unachtsam zu verhalten, da der Hund naturgemäß die Gefahren des Straßenverkehrs und die Verkehrsregeln der StVO nicht kennt und stellt ein freilaufender Hund eine erhebliche Gefahr insbesondere für Benützer einspuriger Fahrzeuge dar.

Grundsätzlich bedeutet das freie herumlaufen lassen eines Hundes auf der Straße, ohne dass der Hund von einem Tierhalter oder einer von dieser beauftragten Person unter Kontrolle gehalten wird, eine Vernachlässigung der Verwahrungspflicht, wobei es gleichgültig ist, ob der Hund geradezu bösartig ist oder nicht. In dem geschilderten Fall hatte der Beklagte einen 13 Jahre alten Dackel geführt, der nicht angeleint war. Es wurde eine Verschuldensteilung vorgenommen, da sich die Radfahlerin durch das freilaufende Tier verletzte, diese kam sogar ohne Tierkontakt zu Sturz.

Auf Grund der Tatsache, dass auch die Radfahlerin unachtsam gewesen war, da diese mit zu hoher Geschwindigkeit und zu geringem Tiefenabstand zum davor fahrenden Rad gefahren ist, kam es zu einer Verschuldenstei-

lung 3:1 zu Lasten der Radfahlerin, d.h. der Hundehalter haftete zumindest für einen Teil des entstandenen Schadens.

Weiters ist die Haltung von Tieren im Kärntner Landessicherheitsgesetz geregelt.

Dort ist in gleicher Weise wie im Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch geregelt, dass Tiere so zu halten sind, dass sie weder einen Menschen noch andere Tiere gefährden und verletzen.

Hierzu wird es unter Strafe gestellt, wenn man ein Tier so abrichtet, dass es Menschen oder Tiere verletzt, weiters sollen Menschen nicht in unzumutbarer Weise belästigt werden und soll die Übertragung gefährlicher Krankheiten verhindert werden. Die „unzumutbare Belästigung“ ist nach den ortsüblichen Verhältnissen zu beurteilen.

Der Eigentümer des Tieres ist verpflichtet für die ordnungsgemäße Haltung zu sorgen.

Es fällt in die Zuständigkeit der Gemeinde, mit Bescheid die Abwehr oder Beseitigung von Gefahren oder unzumutbaren Belästigungen zu verfügen. Kann einer Gefahr nicht in anderer Weise begegnet werden, so kann die Gemeinde mit Bescheid die Abnahme des Tieres oder die sichere Verwahrung auf Kosten und Gefahr des Eigentümers anordnen. Dies kann sogar so weit gehen, dass die schmerzlose Tötung des Tieres angeordnet werden kann. Bei Hunden wird in § 8 geregelt,

dass für bissige Hunde an öffentlichen Orten Maulkorb und Leinenzwang besteht, an öffentlichen Orten, an denen erfahrungsgemäß eine größere Anzahl von Menschen und Tieren sich einfindet, sowie in freizugänglichen Teilen von Häusern, Stiegenhäusern etc. müssen alle andere (nicht bissigen) Hunde entweder mit geschlossenem Maulkorb oder an der Leine geführt werden, sodass eine jederzeitige Beherrschung des Hundes gewährleistet ist.

Im Übrigen sind Leinen oder Maulkörbe außerhalb dieser

Flächen jedenfalls mitzuführen, um im Falle eines unerwarteten Auftretens von Menschen, Tieren oder Verkehrsmittel auch in dieser Situation gewährleisten zu können, dass der Hund keinen Schaden verursacht und sind diese sofort zu verwenden.

Es sollte bedacht werden, dass ein Tier seine natürlichen Instinkte hat und auch der bisher noch so bravste Hund aus unerfindlichen Gründen plötzlich aggressiv werden kann, und sollte sohin immer eine ordnungsgemäße Verwahrung auch in nicht bebauten Gebiet und beim Spazieren über

Feldwege erfolgen, sodass weder andere Menschen noch Tiere gefährdet werden.

Für den Fall, dass Ihr Hund leider doch einen Schaden angerichtet hat oder Sie selbst von einem Tier verletzt oder geschädigt wurde, so stehe ich Ihnen mit Rat und Tat zu Seite.

Viel Freude mit Ihren Haustieren und ein friedvolles Zusammenleben wünscht Ihnen

Dr.ⁱⁿ Beate Schauer

Hunde sind meldepflichtig!

Wenn Sie sich dazu entscheiden haben, einen Hund anzuschaffen, müssen Sie Ihren Vierbeiner sobald er älter als drei Monate ist, auch ordnungsgemäß am Gemeindeamt anmelden. Gleichzeitig mit der Anmeldung erhalten Sie eine Hundemarke, die am Halsband des Hundes anzubringen ist. Hält sich Ihr Hund außerhalb des umzäunten Gartens auf, so muss er die Marke gut sichtbar tragen.

Die seit 30. Juni 2008 verpflichtete elektronische Kennzeichnungspflicht (Mikrochip) entbindet nicht von der Anmeldung bzw. der Hundemarke.

**Hundeabgabe jährlich:
Pro Hund: 10,00 Euro**

Auf Antrag können Lawinensuchhunde, Hunde des Bergerettungsdienstes von der Hundeabgabe befreit werden.



Hecken und Sträucher dürfen den Verkehr nicht beeinträchtigen!

Derzeit verschönern sprießende Bäume und Sträucher das Ortsbild, an vielen Stellen wird das üppige Grün jedoch zum Verkehrshindernis. Dann nämlich wenn Äste und Zweige von Pflanzungen über Grundstückszäune auf Straßen, Rad- und Fußwegen hinausragen. Oft werden dadurch auch Verkehrszeichen, Straßen-

laternen sowie Hinweisschilder verdeckt. Damit die Verkehrssicherheit aufrecht bleibt, appellieren wir an alle Grundstückseigentümer und machen auf die Verpflichtung aufmerksam, Bäume, Sträucher und Hecken, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf sowie die Benütz-

barkeit beeinträchtigen, auszustatten oder zu entfernen. Sollten die Eigentümer dieser Sorgfaltpflicht nicht nachkommen und sich ein Handlungsbedarf ergeben, wird seitens der Gemeinde eine Ersatzvornahme durchgeführt und die Kosten direkt an den Grundstückseigentümer verrechnet.

Schulbus 2013/14

Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir Sie, uns schon jetzt den Bedarf zu melden. Bitte geben Sie uns den Namen des Kindes und die Einstiegstelle bekannt. Gemeinsam mit der Firma Juwan werden wir uns bemühen, einen für alle akzeptablen Fahrplan zu erstellen.

Tel: 04225 2220

Personal

Mit 1. Juni 2013 hat unsere Kindergärtnerin Sigrid Stromberger den wohlverdienten Ruhestand angetreten. „Tante Sigrid“ war 38 Jahre im Kindergarten Grafenstein beschäftigt. Wir wünschen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und vor allem viel Gesundheit.



**Mitteilung des Zivilschutzbeauftragten
Kärntner Zivilschutzverband Gemeindeleitung Grafenstein
www.siz.cc/grafenstein**



Sicheres Grillen

In den Sommermonaten erfreut sich bei den Österreichern das Grillen im Garten großer Beliebtheit. Der Grillspaß endet aber auch nicht selten im Spital, wobei Leichtsinn und Ungeduld meistens die auslösenden Faktoren sind. Nachdem die Grillbeilagen schon vorbereitet und angerichtet sind und das kühle Bier schon bereit steht, will die richtige Glut oft nicht kommen. Unüberlegt greifen dann manche zu Spiritus oder noch schlimmer zu Benzin und wollen damit den Grillvorgang beschleunigen. Die dabei entstehenden Stichflammen können schwere Verbrennungen im Gesicht, am Oberkörper und an den Armen zur Folge haben. Darüber hinaus besteht natürlich Explosionsgefahr: Die Flüssigkeit verdampft durch die glühenden Kohlen zu einem hochexplosiven Dampf-Luft-Gemisch, das sich schnell ausbreitet, bevor es sich entzündet. Beim Grillen ist eben Geduld erforderlich, bis die Asche auf der Holzkohle die ideale Grilltemperatur hat.

Damit beim Grillen nichts passiert, hier gleich einige Sicherheitstipps:

- Sicherer Standplatz: Den Grill immer standsicher aufstellen! - Darauf achten, dass der Grill eben und stabil steht. Den heißen Grill nie bewegen oder versetzen!
- Grill nie unbeaufsichtigt lassen: Oberste Regel ist, dass der Grill nie aus den Augen gelassen werden darf!
- Genügend Abstand: Zu den brennbaren Gegenständen (z. B. Gartenmöbel mit Polsterbezügen) muss immer genügend Abstand eingehalten werden. Achtung: Funkenflug gefährdet die Augen!
- Keine brennbaren Flüssigkeiten: sondern Grillanzünder (z. B. Zündwürfel, Trockenspirit, Grillpaste) verwenden!
- Handschuhe: Heiße Gegenstände sollen ausschließlich mit Handschuhen angegriffen werden!
- Grillbesteck: Beim Grillen sollte unbedingt langstieliges Grillbesteck mit Holz- oder Kunststoffgriffen verwendet werden, damit die Verbrennungsgefahr gemindert wird. Falls es doch zu kleinen Brandwunden kommen sollte, diese unter fließendes kaltes Wasser halten und steril abdecken!
- Nach dem Grillen: Restglut mit Wasser löschen und in nicht brennbare geschlossene Behälter (keine Kartons oder Kunststoffbehälter!) geben!
- Restglut: Weiter verwendbare Restkohle im Grill belassen. Die Luftzufuhr durch Abdecken mit Deckel oder Metallverschluss unterbinden

Clemens Holzmeister Schule

www.vs-grafenstein.ksn.at

Kunst- und Frühlingsbasar

Am letzten Schultag vor den Osterferien fand an der Clemens Holzmeister Schule der Kunst- und Frühlingsbasar statt. Herr Dechant Anton Opetnik zelebrierte in Anwesenheit aller SchülerInnen, LehrerInnen, etlicher Ehrengäste und vieler Eltern in der Aula des Schulhauses den Ostergottesdienst. Nach schwungvollen Liedern des Schulchors und einleitenden Worten der prov. Schulleiterin Frau VOL Sylvia Grumet wurde der Basar eröffnet. Kunstvoll-kreative Verkaufsobjekte, wie Osterhasen-Stecker, Tonhühner, Tischleuchten, Inchies usw. - in intensiven, schweißtreibenden Unterrichtseinheiten liebevoll hergestellt - wurden im geschmückten Turnsaal präsentiert und von den SchülerInnen oder LehrerInnen verkauft.

Der Rosentaler Künstler Herr Alexander Mack bereicherte das kreative Arbeiten an der Schule, indem er mit den Kindern der 2a-Klasse im Rahmen eines Kunstprojektes Collagen, Kohlezeichnungen und Spray-Arbeiten anfertigte.

Der Elternverein sorgte für das leibliche Wohl von Groß und Klein. Viele Gäste, unter ihnen Herr RR BSI Begusch, die ehemalige Schulleiterin Frau VD Barač, Herr Bürgermeister Mag. Deutschmann und Amtsleiter Herr Mag. Tischler sowie die Eltern zeigten sich an den Werken ihrer Kinder sehr interessiert und kauften eifrig ein. Das Lehrer-



kollegium und die SchülerInnen freuten sich über die gut gelungene Veranstaltung!

Forschendes und entdeckendes Lernen: Arbeitsbesuch im „Offenen Labor“ und im „Haus der Wissenschaft“ in Graz

Im Rahmen des forschenden und entdeckenden Lernens sowie als Ergänzung des lehrplanmäßigen Unterrichts fuhren die 3. und 4. Klassen nach Graz, um am Areal der Universität das „Offene Labor“ und das „Haus der Wissenschaft“ zu besuchen. Das Offene Labor ist ein wissenschaftliches „Mitmach-Labor“ am Institut für Molekulare Biowissenschaften. Dort können Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Studierenden und Nachwuchswissenschaftlern, die auf das Forschen mit Kindern spezialisiert sind, selbst wissenschaftliche Experimente durchführen. Unsere SchülerInnen hatten die Möglichkeit, die DNA von Obst und Gemüse zu „erforschen“ bzw. diese sichtbar zu machen (Zitat aus einem Schüler-Aufsatz: Wir

schnitten, mischten, filterten und gaben die Lösung mit einer Pipette in ein Röhrchen. Frau Klara schüttete Alkohol dazu. Als wir das Röhrchen etwas umdrehen, konnten wir Fäden entdecken – die DNA, hurra! Das war echt spannend!).

Der zweite Programmpunkt war eine Kinderführung im Haus der Wissenschaft zum Thema „Abenteuer Mensch“. Die SchülerInnen waren begeistert, als sie computergesteuert durch den Körper reisen konnten, die Arbeit der Herzkammern spielerisch-aktiv übernehmen durften





oder sich mit den Folgen ungesunder Ernährung auf eindrucksvolle Weise auseinandersetzen. Diese und noch viel mehr Themen waren überaus informativ und kindgemäß aufbereitet!

Schließlich rundete noch ein Mittagessen in der Mensa den Arbeitsbesuch in Graz kulinarisch ab.

Wie sehr die SchülerInnen von diesem ausgedehnten Lehrausgang profitieren, zeigen begeisterte Rückmeldungen, umfangreiche Aufsätze - teilweise ohne Aufforderung geschrieben! - und eine Ausstellung in der Aula in unserer Schule.

Radworkshop der AUVA und Radfahrprüfung

Am 18. und 19. Mai drehte sich in der Clemens Holzmeister Schule alles um das Thema "Fahrrad". Ziel des Workshops war es, die Motorik aller Schülerinnen (1. – 4. Schulstufe) beim Radfahren zu verbessern. Im Unterricht wurde mit den Kindern über die Gefahren im Straßenverkehr, den Zweck des Radhelmes und die Ausstattung des Fahrrades gesprochen.

An den beiden Praxistagen konnten die Kinder im Hindernisparcour zeigen, was sie schon können. Richtiges Bremsen, langsames Kurvenfahren und Hindernisse mit Vorsicht bewältigen standen im Vordergrund. Ein



Experte des Organisationsteams kontrollierte dann bei jedem Kind, ob dessen Fahrrad und der Fahrradhelm in Ordnung sind. Die Eltern bekamen ein schriftliches Feedback über den Zustand des Rades und des Helmes mit nach Hause. Die Veranstaltung war von den Organisatoren und den LehrerInnen sehr gut vorbereitet worden und so stand einer gelungenen Durchführung nichts im Wege. Die Kinder hatten viel Spaß und waren mit großem Eifer dabei - daran konnte auch der leichte Regen am zweiten Tag nichts ändern!

Ein herzliches Danke auch der Gemeinde, die dafür sorgte, dass für diese Veranstaltung die Parkfläche neben der Schule perfekt vorbereitet wurde!

Dieser Workshop war außerdem eine sehr gute Vorbereitung auf die „Freiwillige Radfahrprüfung“, die in den 4. Klassen durchgeführt wurde. Alle „Prüflinge“ haben diese mit Bravour bestanden! Herzliche Gratulation und vor allem:

Gute Fahrt!





Besuch beim Schützenverein Grafenstein

Voller Begeisterung und Freude folgten beide vierten Klassen der Einladung des Grafensteiner Schützenvereins, das „Sportschießen“ kennenzulernen. Schützenmeister Herr Josef Tischler begrüßte die Kinder im Keller der Raiffeisenbank freundlich und zeigte ihnen zu Beginn die Ausrüstung eines Schützen. Gleich darauf durften die Kinder zu den Schießständen. Sie erhielten vom Trainer Herr Bernhard Mikula und Nachwuchsbetreuer Herr Markus Fuiko, der auch heuer mit dem Luftgewehr in der Allgemeinen Klasse Männer den

So ein Mist!

Im Zuge der Flurreinigung machten sich auch die Kinder unserer Schule mit Handschuhen und Müllsäcken bewaffnet auf den Weg, sowohl das Gebiet rund um das Schulhaus als auch die Straßen bis zum Schloss von Müll zu reinigen. Damit wollten auch sie einen Beitrag zu einer sauberen Umwelt und zu einem sorgsameren Umgang mit der Natur leisten.

Verärgert stellten die Kinder allerdings fest, dass der Spielplatz gleich am nächsten Tag wieder zu reinigen war und die dort aufgestellten Mistkübel einfach nicht benützt wurden. So bitten sie eindringlich, den Spielplatz und seine Umgebung sauber zu halten.

Landessiegerin beim Mathematik-Wettbewerb

Die SchülerInnen der Clemens Holzmeister Schule nehmen seit vielen Jahren am Wettbewerb "Känguru der Mathematik" teil – heuer auch erstmals die ersten und zweiten Klassen. Und schon gibt es bei unseren Jüngsten eine Landessiegerin!



Sophia Holzer aus der 1a Klasse erreichte in der Kategorie Benjamin den 1. Platz der Landeswertung von Kärnten! Wir gratulieren unserer tollen Mathematikerin und ihrem Lehrer Herrn Lesjak recht herzlich!



Landesmeistertitel errang, wertvolle Tipps für diese Sportart.

Die Kinder erfuhren, dass die Mitglieder des Vereins in den letzten Jahren erfolgreiche Leistungen erzielten. Es wurden ihnen auch Bilder zu den unterschiedlichen Veranstaltungs-Highlights des Schützenvereins Grafenstein gezeigt (Osterschießen, Abstimmungsgedenkschießen). Die SchülerInnen und Lehrerinnen der vierten Klassen bedanken sich herzlich beim Schützenverein Grafenstein für den interessanten Vormittag!

Projekttag in Friesach

Die 3. Klassen verbrachten vom 27.05. bis 29.05. drei erlebnisreiche Tage in der Burgenstadt Friesach. Das interessante Programm beinhaltete unter anderem eine Stadtführung, Bootsfahrt, Nachtwanderung, ein Ritteressen auf der Petersburg (inkl. Burggeist), einen Museumsbesuch und verschiedene kreative Workshops. Besonders der Burg-BAU, eine mittelalterliche Baustelle ohne moderne Hilfsmittel, beeindruckte Kinder



und Lehrer. So konnte mit Freude

und Spaß viel Neues erfahren und gelernt werden. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Klaus Preitenegger für die Begleitung.



Tanzprojekt für Kinder in der Clemens Holzmeister Schule

Im Schuljahr 2013/14 wird unter der Leitung von Andy und Kelly Kainz im Turnsaal der Volksschule getanzt (außerschulisches Angebot!). Die Ziele des Projekts sind u. a., dass die Kinder für eine gesunde Lebensweise sensibilisiert werden, dass sie einfache Tanzschritt-Kombinationen erlernen und die englische Sprache in Alltagssituationen verwenden.

Kosten:

Euro 95,00 pro Kind und Schuljahr (16 Kurs-Einheiten)

Zeit:

montags, von 15.30 bis 16.20 Uhr (im 14-Tage-Rhythmus); genauer Terminplan folgt im September

Altersgruppe:

Volksschulalter
Anmeldeformulare liegen auf der Gemeinde auf.



Kindergarten

Muttertag

Der Einladung zur Muttertagsfeier am 8. Mai sind alle Mütter gerne gefolgt. Die Kinder waren voller Freude und konnten es kaum erwarten, ihre Mama mit Liedern, Tänzen und einem kleinen Präsent zu überraschen.



Wandertag

Unser Wandertag führte uns heuer nach Froschendorf zur Familie Breitenegger, wo wir liebevoll empfangen und bewirtet wurden.



Freiwillige Spenden

Danke nochmals für die freiwilligen Spenden bei unseren Festen, damit konnten wir die Vorstellung: „Hansele und die Hollunderfee“ von der Marionettenbühne – Rosenrot finanzieren.

Liebe Tante Sigrid!

Danke für die vielen Jahre, in denen du mit viel Gefühl und Hingabe die Kinder der Dino-Gruppe auf die Schule vorbereitet hast. Wir wünschen dir für den Ruhestand alles erdenklich Gute und baldige Besserung.



Langsam aber sicher geht das Kindergartenjahr zu Ende und wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern erholsame Ferien und den Sechsjährigen alles Gute für die Schule.

Den Eltern ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und Mithilfe bei den Festen.

**Kindergartenbeginn im Herbst:
Montag, 2. September**

Vatertag!

Die Vatertagsfeier am 7. Juni stand unter dem Motto: „Frühstück mit Papa“ und war wieder ein großer Erfolg. Nach dem Festprogramm stärkten sich alle gemeinsam bei einem herzhaften Frühstück.

Ausflug

Der gemeinsame Ausflug führte uns in die Walderlebniswelt am Klopeinersee. Die Kinder konnten über den Baumwipfeln die Welt entdecken und viele lustige Attraktionen erleben.

Kindergruppe STERNTALER



Lieben Besuch erhielten wir auch heuer wieder von **Raiba Dir. Josef Tauschitz und Stefan Michor**.

Gemeinsam verbrachten wir einige nette Stunden, Seppi und Stefan hatten natürlich für alle ein Geschenk im Gepäck uuuund ein „cooles“ Bobbycar. Vielen Dank!



Wir bedanken uns wieder einmal bei SPAR-Huber! Die Einladungen von Hrn. Huber sind für uns schon fast Kult und wir nehmen sie immer wieder **GERNE** an! Diesmal hatten wir viel Spaß mit der Öl-Schulmaus.



20 Jahre „KINDERNEST“ - Unsere Organisation feiert heuer ihr **zwanzigjähriges JUBILÄUM** - aus diesem Grund wurde kärntenweit in allen ländlichen Kindertagesstätten am **3.Mai 2013** ein großes Fest gefeiert.



Mit viel Elan und vielen Sachspenden haben wir unseren Kindern ein wundervolles Fest gestalten können. Bei Schatzsuche, Schminken, Kreativ sein und Ball werfen konnten sich die Kinder einige Sachpreise holen. Anschließend gab es beim Grillen ein gemütliches Zusammensein.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Sponsoren: Fa. Gojer, Bäckerei Kienzl, Spar Huber, Billa Grafenstein, Fleischerei Jurtschitsch, Raiba Grafenstein, Marktgemeinde Grafenstein, Lagerhaus Grafenstein, Fleischerei Karnerta, Bäckerei Loibnegger, Konditorei Wienerroither, Adeg Micic und diesmal möchten wir uns ganz besonderes bei der **Pfarrkirche Grafenstein** bedanken, die uns ihre Biertischgarnituren für jedes unserer Feste leihen, damit wir es gemütlich haben. DANKE!!!!



Unser jährlicher Ausflug führte uns heuer mit dem „großen Bus“ nach St. Kanzian, auf einen Bauernhof. Wir konnten viele Kleintiere sehen, streicheln, lok-



ken und auch „herumtragen“. Für die Jause, Spiel und Spaß war gesorgt... ein schöner, spaßiger und lehrreicher Vormittag.

KREATIV geht es weiter... um unseren „angehenden“ Kindergartenkindern ein nettes Erinnerungsgeschenk mitgeben zu können, haben wir uns in der Werkstätte von **Lois Falkinger** eingefunden und die Kinder konnten ihre Kreativität ausleben. **VIELEN DANK LOIS!**

Und „**natürlich**“ lockte uns das Erdbeerland! **DANK Maria JUAN**, die uns **LIEBENSWERTERWEISE** mit dem Bus sehr oft zu unseren Aktivitäten fährt, konnten wir auch das ERDBEERLAND „stürmen“!



..... und jetzt... wartet das Drauschiff MS-Magdalena auf uns... wir werden von unserer Fahrt berichten....

Herzlichst „die Sterntaler“



Grafenstein in Bewegung

Auch dieses Jahr veranstaltete die „Gesunde Gemeinde“ einen Walking- und Lauftreff, der mittlerweile nach erfolgreichen 10 Einheiten leider auch schon wieder zu Ende ist. Besonders bedanken möchten wir uns bei den engagierten 20 Teilnehmern sowie den Gruppenleitern Birgit Morelli, Elfriede Gruber und Ludwig Mühlbauer.

Um die Wartezeit auf den Wiedereinstieg im Herbst zu verkürzen, möchten wir den Sommer nutzen, um Bewegung und Wasser zu verbinden. Daher laden wir alle Interessierten zu einer Aqua-Jogging Schnupperstunde am Klopeinersee ein.

Aqua-Jogging gehört zur Aqua Fitness und ist ein Sammelbegriff für alle möglichen Bewegungsformen im Element Wasser. Die Kombination aus Gymnastik und Ausdauertraining kann sowohl im flachen als auch im tiefen Wasser ausgeführt werden. Unter Aqua – Fitness ist ein gelenkschonendes Ganzkörpertraining zu verstehen, das durch den schwebenden Zustand des Körpers mit geringer Bewegungsgeschwindigkeit ausgeführt wird. So können sich Personen aller Gewichtsklassen sowie verletzte Sportler körperlich betätigen und es eignet sich auch als Alternativtraining für Leistungssportler.

Durch die physikalischen Eigenschaften des Wassers hat das Training im Wasser folgende positiven Auswirkungen für den Körper:

- Entlastung der Gelenke
- geringeres Verletzungsrisiko
- Massagewirkung des Wassers (fördert die Durchblutung der Haut, des Bindegewebes und der Muskulatur)
- Herz-Kreislauftraining
- muskuläre Stabilisierung des Stütz- und Bewegungsapparates
- Steigerung des physischen und seelischen Wohlbefindens
- eventuelles Lösen von Verspannungen

Mögliche Zielgruppen für Aqua – Fitness sind:

- Personen jeder Könnens- und Altersstufe
- Freizeit- und Leistungssportler
- Sportverletzte im Aufbautraining
- Personen aller Gewichtsklassen
- Schwangere
- Senioren

Die oben angekündigte Schnupperstunde findet am Samstag, dem 3. August um 9:00 Uhr am Klopeinersee statt. Es gibt auch eine Mitfahrgelegenheit mit dem Gemeindebus (Abfahrt 8:30 am Recyclinghof). Mitzubringen sind nur die Badesachen, ein Schwimmgürtel wird zur Verfügung gestellt.

Die Kosten für den Badeeintritt hat jeder Teilnehmer selbst zu entrichten.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer, mit denen wir die Sommerpause gemeinsam durch weitere Aktivitäten verkürzen können.

Anmeldung und Informationen bei:

Matthias Thurner – Marktgemeinde Grafenstein
Tel.-Nr.: 04225/2220-13



fit mit Hund

Als „Gesunde Gemeinde“ geht die Marktgemeinde Grafenstein als erste Gemeinde den Schritt in Richtung Fitness für Hund und Halter. Jeder weiß, dass Bewegung und Fitnesstraining gesund sind und das nicht nur für uns Menschen.

Da heute vielen die Zeit fehlt, eigenes Fitnesstraining und artgerechte Auslastung des Hundes unter einen Hut zu bringen, wurde das Programm Fit mit Hund ins Leben gerufen.

Fitnesstraining mit dem eigenen Vierbeiner bringt auch doppelt so viel Spaß.

Wie viel Spaß es bedeutet, haben die ersten Kursteilnehmer in Grafenstein bereits erfahren. Immer dienstags wurde fleißig trainiert. Gemeinsam wird vorerst die Muskulatur von Hund und Halter aufgewärmt und für das Training startklar gemacht. Danach geht's zur kleinen Ausdauereinheit. Hier können sich die Hunde auspowern und natürlich kommt auch das gemeinsame Spielen nicht zu kurz.



Im Anschluss daran gibt es einige Hund-Mensch-Partnerübungen und eine Krafttrainingseinheit. Das Training ist für alle eine Mischung aus Sport, Spaß und Unterhaltung, wo die Fitness natürlich nicht zu kurz kommt. Durch die verschiedenen Übungen werden Muskelkraft, Ausdauer und auch das Bewegungsempfinden für Hund und Halter gleichermaßen gefördert. Auch die soziale Komponente spielt für Hunde eine große Rolle. Durch

das Miteinander mit anderen Hunden und Menschen in ungezwungenem Umgang und in entspannter Umgebung werden die Hunde ausgeglichener. Dies trägt auch zu einem friedlichen Miteinander bei.

Am Ende jeder Trainingseinheit steht ein entspannendes Dehn- und Massageprogramm. Die Hunde genießen es am Abschluss der Einheit von ihren Besitzern massiert zu werden. Auch dies hat den Sinn, dass das Vertrauen gefördert wird und der Besitzer dem Hund vermittelt – bei Frauchen und Herrchen ist es schön und der Hund kann sich auf seine Besitzer verlassen.

Für alle, die sich jetzt angespornt fühlen, auch „fit mit Hund“ zu werden und etwas für die eigene Fitness und für die Fitness von ihrem Vierbeiner zu tun, gibt es **am 27.08. um 18:30 Uhr** und **am 03.09. um 18:30 Uhr** die Möglichkeit dabei zu sein.



Emotionale Balance

Am Mittwoch, dem 10. April 2013, fand im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ Grafenstein ein Informationsabend zum Thema „Emotionale Balance“ statt.

Frau MMag. Martina Serajnik, ausgebildeter Omega-Gesundheitscoach, Kinesiologin und Psychoinformatologin, ging in ihren Ausführungen speziell auf das Thema „Emotionale Balance“ bzw. „Emotionale Intelligenz“ ein. Hier geht es um die Fähigkeit, seine Emotionen zu erkennen, anzuerkennen, zu akzeptieren und mit ihnen zu arbeiten, dass sie nicht unterdrückt werden. So werden Emotionen zur führenden Kraft, die uns zum Überleben, zum Erfolg und zu mehr Gesundheit, Glück und Vitalität führt, aber auch zu mehr Leichtigkeit und Freude.

Martina Serajnik hat den interessierten TeilnehmerInnen eine Selbsthilfemethode nähergebracht, in der die neuesten Erkenntnisse aus der Hirnforschung mit altem Heilwissen verknüpft werden. Die Methode kann jeder lernen und ist sehr leicht anzuwenden. Die Übungen für den Alltag helfen, schnell wieder in seine Kraft zu kommen, Energie zu tanken und Stress loszulassen.

Ein Tipp ist zum Beispiel das Klopfen des Stresspunktes (Grübchen zwischen Nase und Oberlippe) und man sagt gleichzeitig den Powersatz *„Ich liebe und akzeptiere mich mit meinem Stress und ich entscheide mich jetzt, diesen Stress loszulassen und ersetze ihn durch Entspannung.“*



So ähnliche Übungen gibt es für viele unterschiedliche Emotionen wie z.B. Angst, Wut, Unsicherheit uvm.

Bgm. Mag. Stefan Deutschmann war über die große Besucherzahl an diesem Abend sehr erfreut und erwähnte besonders die Mitveranstalter:

C.-Holzmeister-Schule Grafenstein (prov. Leitung Sylvia Grumet), Elternverein (Martina Tischler) und SpeedVolley (Sandra Krassnig).



Ganzheitliche Gesundheitsförderung

Voller Erfolg beim Tag der offenen Tür in der Gemeinschaftspraxis für ganzheitliche Gesundheitsförderung.

Großer Andrang herrschte am 27. April 2013 beim Tag der offenen Tür in der Gemeinschaftspraxis für ganzheitliche Gesundheitsförderung von Carrie-Anne Gardiner und MMag. Martina Serajnik. Viele Interessierte kamen, um die Gemeinschaftspraxis einmal näher in Augenschein zu nehmen, sich eingehend über die verschiedenen Behandlungskonzepte zu informieren und sich der Kompetenz in den angebotenen Therapien von Carrie-Anne Gardiner und MMag. Martina Serajnik zu versichern. Eine besondere Auszeichnung für die beiden Therapeutinnen war der Besuch der Gesundheitsreferentin des Landes Kärnten, LHStv. Dr. Beate Prettnner. Von den Leistungen der neuen



Gemeinschaftspraxis konnte sich auch der Bürgermeister der Marktgemeinde Grafenstein, Mag. Stefan Deutschmann, überzeugen. An den vielen Besuchern konnte man erkennen, dass ein reges Interesse an verschiedenen alterna-

tiven Therapieansätzen besteht. Aus diesem Grund bietet das Team der Gemeinschaftspraxis für ganzheitliche Gesundheitsförderung weiterhin in regelmäßigen Abständen Informationsveranstaltungen und Workshops an.

Meine Arbeit als Gesundheitscoach

Ich arbeite in Einzelsitzung aber auch in Gruppen. Bei meiner Arbeit mit Klienten greife ich auf eine Reihe von sehr wirksamen Methoden zurück. Krankheit und Krisen sind immer ein Hinweis, dass die Seele nach Heilung verlangt. Ist der Mensch dann auf dem Weg zu Heilung und Erfolg, muss er sich um offene und verborgene Heilblockaden kümmern, wenn er ans Ziel kommen will. Wie jedes Haus einen Bauplan hat, gibt es eine ideale Blaupause für ein gesundes und erfülltes Leben. Diese ist in unserem Inneren zu finden, jedoch durch belastende Emotionen, negative Gedankenmuster und emotional-seelische Konflikte blockiert.

Jedes Missbefinden, jedes Symptom hat eine Funktion bzw. ist Ausdruck einer Botschaft, die der Mensch wahrnehmen soll. Das Symptom ist das physische Korrelat für eine Störung in der Tiefe. Das können ungelöste Konflikte, blockierte Emotionen, negative Denkweisen, mentale Eigensabotage und vieles mehr sein. Ist die Störung beseitigt, kann das Symptom verschwinden. Ich nutze konsequent das Unterbewusstsein, um den Klienten den Zugang zur Heilung zu ermöglichen. Dabei arbeite ich vor allem mit Trance in verschiedenen Ausprägungen und mit dem kinesiologischen Muskeltest. Es werden Lernprozesse, Lebens-



themen und Blockaden ausfindig gemacht und ausgeräumt. Unbewusste Selbstsabotage wird beseitigt und so Krankheit und Misserfolg der Boden entzogen. Die Selbstheilungskräfte und die Fähigkeit zur Selbstentfaltung werden optimal aufgebaut.

Meine Arbeit als Gesundheitscoach setzt auf der Ursachen-ebene an und ist hilfreich bei vielfältigen Störungen wie z.B.:

- Ängste, Krisen, Depressionen
- Unsicherheit, Nervosität, seelische Belastungen
- Allergien, Unverträglichkeiten
- Erschöpfung, Burnout
- chronischer und mentaler Stress
- chronische Schmerzen
- Übergewicht

(jetzt neu: virtuelle Magenband Technik aus den USA – 95% Erfolgsquote)

- Rauchen, Suchtverhalten
- Kopfschmerzen, Migräne
- Menstruationsbeschwerden, Libidoverlust, Probleme in der Schwangerschaft
- Lernblockaden, Prüfungsangst
- Schlafstörungen
- Neurodermitis
- chronische Erkrankungen
- Krebs
- emotionale Traumata

(Partnerschaftsprobleme, Liebeskummer, Trauer, ...)

- Erfolgsprobleme uvm.

Termine nach Vereinbarung.

MMag. Martina Serajnik
Gemeinschaftspraxis für ganzheitliche Gesundheitsförderung

Alter Platz 30, Palais Goess,
2. Stock, Tür 13, 9020 Klagenfurt
0699/13674450 oder
martina.serajnik@googlegmail.com

Pflege- und Gesundheitsservice

Oft geschieht es sehr plötzlich, dass man mit Fragen in Sachen Pflege oder Betreuung bzw. auch Angehörigenpflege auseinander setzen muss. Was ist beim Antrag auf Pflegegeld zu beachten? Welche Förderungen und Hilfestellungen gibt es vom Land? Wie kann ich die Pflege zu Hause organisieren und trotzdem arbeiten gehen? Woher bekomme ich Hilfsmittel – muss ich die selbst bezahlen? Es stellen sich viele Fragen! Wir helfen ihnen dabei, diese zu beantworten! Wir sind stets bemüht ein für Ihre individuelle Situation passendes Paket an Unterstützung, sei es finanziell oder als Dienstleistung zu organisieren bzw. sie dabei zu unterstützen. Dafür wurde das PGS ins Leben gerufen, ein Service, bei dem man sich von einer Fachkraft zu allen Themen rund um die Pflege und Betreuung beraten lassen kann

Unsere Themen sind:

- Pflegegeld
- Kurzzeit- und Übergangspflege
- Urlaub für pflegende Angehörige
- Unterstützung für pflegende Angehörige
- Mobile Pflegedienste, Pflege zu Hause
- Betreubares Wohnen
- Alternative Lebensräume
- Pflegeheime
- 24-Stunden-Betreuung
- Bezug von Hilfs- und Heilmittel
- Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Sachwalterschaft

Wir schaffen Ihnen einen Überblick über mögliche Leistungen und auch über deren Kosten! Unser Ziel ist es, Ihnen ein für ihre Situation passendes Dienstleistungspaket zu erstellen und Ihnen bei der Organisation dieser behilflich zu sein!



Ihr PGS Team Klagenfurt
Wir beraten Sie gerne!

PGS Klagenfurt Stadt/Land
Büro im Magistrat (im Innenhof)
Bahnhofstraße 35,
9020 Klagenfurt
T: 0463 / 502 465



Das PGS ist ein **kostenloses** Service des Landes Kärnten. Im Mittelpunkt stehen Sie und Ihre Anliegen! Die Mitarbeiterinnen unterstützen Sie rasch, unkompliziert und unbürokratisch.

Dies ist eine Initiative vom **Sozial- und Gesundheitsreferat des Landes Kärnten** in Kooperation mit der **A1 Telekom Austria AG** und wird vom **Kärntner Gesundheitsfonds** gefördert.

Essen auf Rädern – „Allweil was guat’s“



Zu Hause gesund und abwechslungsreich essen, ohne zu kochen? Mit dem Hilfswerk-Menüservice ist das kein Problem. Die Zentralküche der Diakonie Waiern kocht, das Hilfswerk-Team liefert die gekühlten Köstlichkeiten ins Haus. Frisch erhitzt werden sie direkt vor Ort, wann immer die Kunden essen wollen.

„I bin mehr beim Fleisch daham“, meint Josefine T. und freut sich schon auf das gebratene Rindschnitzel mit Esterhazy-Sauce, das an diesem Tag auf dem Menüplan steht. Auf gesunde Ernährung legt sie Wert und auf Abwechslung im Speiseplan. Täglich stehen 3 Menüs zur Auswahl, jeweils Suppe, Hauptspeise und Nachspeise. Da fällt die Auswahl manchmal richtig schwer und mit Spezialmenüs wie Vollkost, leichte Vollkost, Stoffwechseldiät, Reduktionskost und Diabetesdiät ist für jeden etwas dabei.

In 30 Minuten fertig

Die Menüs werden nach dem „Cook & Chill“-Verfahren gekocht. Nach der Zubereitung werden die Speisen innerhalb weniger Minuten auf 4 Grad Celsius her-



Sigrid Bister mit ihrem „Essen auf Rädern“-Team

untergekühlt und in einer speziellen Transportbox am Vormittag zugestellt. Die wichtigen Vitamine bleiben so erhalten und der Geschmack ist viel besser als bei Tiefkühlkost oder aufgewärmten Speisen. Sagen die Kunden! Auf einer speziellen Wärmeplatte erwärmen die Bezieher von „Essen auf Rädern“ die Speisen. Der Vorteil: es gibt keine vorherbestimmte Essenszeit, sondern jeder bestimmt selbst, wann das Essen fertig sein soll. Das Ergebnis: Schmeckt wie selbst gekocht!

Und das Besondere am Menüservice des Hilfswerks:

Sie erhalten Ihr Menü an 7 Tagen pro Woche - selbstverständlich auch an Sonn- und Feiertagen!

**Ein Menü kostet inkl. Zustellung € 8,40.-
Probierangebot (bis 31. Aug. 2013): Testen Sie unseren Menüservice 14 Tage zum halben Preis!**

Näheres über den „Essen auf Rädern“-Service des Hilfswerks, über Zustellgebiete, Menüauswahl und Probierangebote erfahren Sie von Sigrid Bister, Tel. 0676-8990 1020-Leitung Essen auf Rädern, oder bei Matthias Thurner, Marktgemeinde Grafenstein, Tel. 04225/2220-13.

Turnen mit Sylvia Mittag

Frau Sylvia Mittag startet am **16. September um 18.00 Uhr** in der C. Holzmeister Schule mit „Fit in den Winter“ mit und ohne Zusatzgeräte, mit Aufwärmen, Gleichgewichts- und Koordinationsübungen
Um **19.00 Uhr** geht es weiter mit „Pilates“

Geburtstage

70 Jahre

Gfrerer Margarethe
Klogger Dieter
Lippitz Waltraud
Pajer Erich
Truschner Otto

75 Jahre

Czernin Veronika
Stromberger Anna
Kuess Horst
Illgoutz Karl
Kuess Edith

81 Jahre

Hobel Simon
Egger Johann
Michor Anna
Dkfm. Czernin Vinzenz

82 Jahre

Seidenader Maria
Mikula Franziska
Kutej Simon

83 Jahre

Pribasnig Rudolf
Weidlitsch Adalbert
Pusnik Christine
Archer Katharina

84 Jahre

Sylle Sofie
Ruttig Ferdinand
Telijan Maria

85 Jahre

Schwagerle Johann

86 Jahre

Kummer Felix
Weidlitsch Paul

87 Jahre

Zagorec Hildegard
Marketz Helene
Primig Ernst

88 Jahre

Sommer Sophie

89 Jahre

Quantschnig Josef
Sammer Gottfried
Pribasnig Anna

91 Jahre

Petschounig Anna
Pipper Gertrud
Luschnig Ferdinand
Grossnegger Franz

93 Jahre

Mikula Emma
Levstock Maria
Gaiswinkler Oskar

Geburten

25.03.2013 Eresch Helena
03.04.2013 Buchwalder Matheo
11.04.2013 Schmidt Eleana
26.04.2013 Weratschnig Lena
Krendl Maiky
11.05.2013 Strauß Simon
22.05.2013 Pribasnig Lukas
26.05.2013 Kraxner Ilvi

Eheschließungen

27.04.2013 Ing. MAS Tschernko Kristof und Dr. Tomazic Sabine
25.05.2013 Esterl Manfred und Morak Annemarie
Ing. Steiner Christian und Kulterer Beate
14.06.2013 Krall René und Petautschnig Marika

Todesfälle

17.04.2013 Krassnig Karoline
02.05.2013 Nürnberger Elfriede
25.05.2013 Zöhrer Waltraud
07.06.2013 Holzer Erich
08.06.2013 Adlaßnig Therese
11.06.2013 Chimani Hedwig
18.06.2013 Haßler Johann

Veröffentlichung von Geburtstagen in der Gemeindezeitung

Grundsätzlich widerspricht eine Veröffentlichung von Geburtstagen in Zeitungen datenschutzrechtlichen Interessen, sofern diese Veröffentlichung von den Betroffenen nicht gewünscht wird. Andererseits ist uns bekannt, dass der Großteil der Bevölkerung wünscht, dass die Altersjubilare in den Zeitungen veröffentlicht werden.

Wir ersuchen daher, dass jene Personen, die eine Veröffentlichung ihres Geburtstages nicht wünschen, dies dem Gemeindeamt (Matthias Thurner, Tel.: 04225/2220-13) mitteilen - bereits erfolgte Mitteilungen bleiben natürlich weiterhin vermerkt. Von allen übrigen Personen, die keine derartige Mitteilung machen, nehmen wir an, dass sie nichts gegen eine Veröffentlichung ihres Geburtstages in den Zeitungen haben.

Besondere Jubiläen



Bgm. Mag. Stefan Deutschmann besuchte Frau Anna Gruber am 4. März und gratulierte zum 90. Geburtstag.



Frau Anna Petschoung feierte am 4. April ihren 91. Geburtstag.



Frau Gertrude Pipper feierte am 3. Mai ihren 91. Geburtstag.



Am 10. Mai besuchte Bgm. Mag. Stefan Deutschmann Frau Emmi Mikula und gratulierte zum 93. Geburtstag.



Frau Maria Levstock feierte am 25. Mai ebenfalls ihren 93. Geburtstag.



Herr Ferdinand Luschnig hatte am 7. Juni Grund zum Feiern. Er feierte seinen 91. Geburtstag im Kreise der Familie.



Herr Franz Grossnegger feierte am 8. Juni seinen 91. Geburtstag.

Die günstigste Flatrate. Im besten Netz.



Tarif / Monat
15€

Der 3WebCube:
Einfach einstecken und lossurfen.

- Unbegrenzt und ungedrosselt
- Ohne Aktivierungsentgelt

Exklusiv für alle.

20 € Servicepauschale / Jahr. *lt. connect Heft 11/2012
3WebCube 2 um 29 € im 3Data SuperFlat um 15 € / Monat. 24 Monate Mindestvertragsdauer, Details: www.drei.at



masQ
mobile and service Quality

masQ Werbe GmbH
Mobiltelefon Verkauf und Service
Völkermarkter Strasse 200
9020 Klagenfurt
Mobil: +43 660 / 656 6000
e-mail: masq@inode.at

**Gleich beim
Rutar Center**

HTC One – ein wahres 3Superphone®.



Handy
0€ + **35€**
Tarif
3BestKombi

- 2.000 Minuten
- 1.000 SMS
- Unbegrenztes Internet*
- Mehr als 50 TV- und Radiosender

Exklusiv für alle.

20 € Servicepauschale / Jahr. *lt. connect Heft 11/2012
Im Tarif 3Superphone XL TV-Edition um 35 € / Monat. 24 Monate Mindestvertragsdauer, 49 € Aktivierungsentgelt.
* 4 GB ungedrosselt, danach max. 64 kbit / Sek. Details: www.drei.at



**VERANSTALTUNGSKALENDER 2013
DER MARKTGEMEINDE GRAFENSTEIN**

Änderungen vorbehalten!

JULI 2013

Fr. 05.07.	21.00 Uhr	Sportstätte	Sportfest mit Meilenstein
Sa. 06.07.	13.00 Uhr	Kirchplatz	Seniorenbund, Seniorenkirchtag
Sa. 13.07.	9.00 Uhr	Recyclinghof	Kirchtag
	10.00 Uhr	St. Peter	Kirchtag
	19.00 Uhr	C.-Holzmeister-Schule	Musikschule, Zeugnisfest
So. 28.07.	10.00 Uhr	Sportstätte	TSV Grafenstein, Stockturnier
Mo. 29.07.		Saager	Kirchtag
		Saager	Nachkirchtag

August 2013

So. 04.08.	10.00 Uhr	Thon	Kirchtag
Mi. 14.08.	18.00 Uhr	Sportstätte	TSV-Sektion Fußball, Erlenstockturnier
Sa. 17.08 u. So. 18.08.		Sportstätte	Landjugend Grafenstein 65 Jahr Jubiläum

September 2013

So. 01.09.	10.00 Uhr	Grafenstein	Kirchtag
Mo. 02.09.		Grafenstein	Nachkirchtag
So. 29.09.		Hambuschsaal	Nationalratswahl

Oktober 2013

Mi. 09.10.	19.00 Uhr	Raika	KAB, Abstimmungsfeier m. Fackelumzug
Sa. 12.10.	14.00 Uhr	Gasthaus Schneider	Seniorenbund, 10. Oktoberfeier

November 2013

So. 03.11.	14.00 Uhr	Skarbin	Jagdhornbläser, Hubertusmesse
Sa. 09.11.	14.00 Uhr	Cafe Archer	Pensionistenverband, Preisschnapsen
	14.00 Uhr	Pfarrkirche Grafenstein	Seniorenbund, Gedenkmesse
Sa. 16.11.	18.00 Uhr		Teufelchen, Krampuslauf mit im Hambuschsaal
Abendveranstaltung			
Do. 28.11.	13.00 bis 18.00 Uhr	Hambuschsaal	Frauenbewegung, Adventmarkt
Fr. 29.11.	09.00 bis 18.00 Uhr	Hambuschsaal	Frauenbewegung, Adventmarkt

Dezember 2013

Sa. 01.12. -			
Do. 05.12.	ab 17.00 Uhr	Gemeindegebiet	Teufelchen, Krampuslauf
Do. 05.12.	17.00 Uhr	Gemeindegebiet	Pfarr, Nikoloaktion
Sa. 07.12.	09.00 bis 16.00 Uhr	Kaufhaus Spar	JVP Glühweinaktion
	20.00 Uhr	Hambuschsaal	TSV Sektion Fußball, Weihnachtsschlagerabend
So. 08.12.	14.00 Uhr	Cafe Archer	Frauenbewegung, Altenehrung
Sa. 14.12.	14.00 Uhr	Gasthaus Schneider	Seniorenbund, Adventfeier
So. 15.12.	14.00 Uhr	Hambuschsaal	Pensionistenverband, Adventfeier

Spendenübergabe

Im Zuge der Hausmesse von HSE Gebäudetechnik am 12. und 13. April 2013 in Froschendorf, Grafenstein wurden nicht nur alle Neuheiten und Trends im Zusammenhang mit Sanitär- und Heizungsinstallationen vorgestellt, sondern auch Beratungen über Sanierungen aller Art durch die Firma Kandussi durchgeführt.

Neben Speis und Trank gab es auch ein großes Gewinnspiel, dessen Einnahmen an Herrn Daniel Mauthner, der zurzeit eine Krebstherapie durchmacht, überreicht wurden.

GV Marianne Mauthner, Peter Traun von HSE, Daniel Mauthner, Bgm. Mag. Stefan Deutschmann



Nochmals ein großer Dank an alle großzügigen Spender sowie an die Raiffeisenbank Grafenstein!!! Ein gelungenes Fest

„Wickinger“ fing rekordverdächtigen Waller im Rio Ebro

Vom 6. bis 14. April 2013 zog es fünf Anglerfreunde vom Grafensteiner Sportverein „Die Wickinger“ nach Mequinenza, um dort im Rio Ebro zu angeln. Neben zahlreichen Zandern, Barschen und kleinen Wallern machte ein „Wickinger“ den Fang seines Lebens. Am 11. April 2013, Donnerstagabend, trauten wir unseren Augen nicht, als Bruno Hobisch einen Waller mit 246 cm und guten 100 kg nach einem ausgiebigen Drill von 30 Minuten an Land zog.

Dank unserer zwei Angelguides, Bruno Brennsteiner und Marcus Stegherr, konnte Bruno diesen Riesenwaller zu einem kurzen Fototermin überreden und schen-



v.l. Ernst Debelak, Arno Pusca, Christian Debelak und Bruno Hobisch;
h.l.: Angelguide Marcus Stegherr und Heinz Presterl

kte dem Traumfisch danach wieder die Freiheit. Die Freude war riesengroß, zumal unser Bruno vor dieser Reise noch keinen Fisch über 100 cm gefangen hatte. Unserem „Wickinger-Freund“

Bruno möchten wir, Heinz Presterl, Arno Pusca, Christian und Ernst Debelak, zu seinem Lebensfisch herzlich gratulieren und wünschen dir ein kräftiges Petri Heil für die Zukunft.

Feuerwehr News

FF Grafenstein bei den Landesmeisterschaft 2013 der Aktiven und der Feuerwehrjugend sehr erfolgreich!

Das beste und fehlerfreie Ergebnis mit 361,81 Punkten im Bewerb Silber-B erzielte die 3. Gruppe unserer Feuerwehr bei den 55. Landesmeisterschaften der Kärntner Feuerwehren am 29.6.2013 in Feistritz/Drau. Trotz dieser ausgezeichneten Leistung reichte es „nur“ zum 4. Platz. Gewonnen hat die FF Puch, vor Köstendorf und Pöllan.

Bei den 10. Landesleistungsbewerben der Kärntner Feuerwehrjugend konnte unsere Feuerwehrjugend



einen großartigen Erfolg verbuchen! Im Feuerwehrjugendindividualbewerb in der Kategorie Bronze A

und Bronze B sind Marcel und Tobias Jernej, bzw. Maria Kollienz angetreten. Tobi war an Schnellig-



keit nicht zu schlagen hat mit einer fehlerfreien Zeit von 39,10 Sekunden gleich 93 Jugendliche hinter sich gelassen und konnte somit den Landesmeistertitel nach Grafenstein holen. Ein Danke für die Unterstützung und die Glückwünsche von Bgm. Mag. Stefan Deutschmann, den Direktoren der RAIBA Grafenstein, Josef Tauschitz und Mag. Peter Ruttnig. Herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung!!

Frühschoppen mit Segnung des Feuerwehrhauses!

Auf diesem Wege möchte sich die Feuerwehr Grafenstein herzlich bei der Marktgemeinde/GKI für die Um-setzung und Finanzierung des Projektes „Feuerwehrhaus“ bedanken. Ein Dank allen Mitwirkenden beim Festakt, allen voran Bgm. Mag. Stefan Deutschmann und Dechant Anton Opetnik. Ein Dank dem Musikverein Grafenstein sowie allen Gönnern, den vielen Tortenspendern die zum tollen

Gelingen dieses Frühschoppens beigetragen haben. Einen herzlichen Dank den Kameradinnen und Kameraden sowie der Feuerwehrjugend für die tatkräftige Mitarbeit und Unterstützung.

Einsätze!

Ob man die Sirene hört oder nicht - Tatsache ist, dass die Feuerwehr Grafenstein im 1. Halbjahr 2013 schon über 50 Mal ausgerückt ist. Der letzte Einsatz war am 2. Juli. Als wir in der Florianigasse eine Wohnung öffnen mussten und sahen, dass diese bereits total verrauchte war, der Wohnungsinhaber sich aber noch in der Wohnung befand. Zum Glück haben die Nachbarn, nachdem der Rauchmelder Alarm geschlagen hat, toll reagiert und die Einsatzkräfte gerufen. Nicht auszudenken was passieren hätte können, wenn kein Rauchmelder den Brand angezeigt hätte. Daher noch einmal der Appell an alle Wohnungs- und Hausbesitzer – **montieren sie zur ihrer eigenen Sicherheit die gesetzlich vorgeschriebenen Rauchmelder!**

Spendenübergabe

Wie jedes Jahr bedanken wir uns bei allen Mitgliedern der Grafensteiner Vereine, die bei der Säuberung des Gemeindegebietes mitgeholfen haben.

Auch die SPÖ Grafenstein beteiligte sich wieder daran und sammelte im Frühjahr den achtlos weggeworfenen Müll neben den Straßen ein.

Am Foto die „Saubermänner“ Marcel Wintersberger und Martin Karpf



Internet und EDV für die Generation 50plus

Ziel

des Projektes ist es, der Generation 50plus in Kärnten Internet und EDV nahe zu bringen und sie zur regelmäßigen Nutzung anzuregen.

Es soll den Teilnehmern die Scheu genommen werden, sich diesem Thema zu widmen, es soll Hilfestellung beim Umgang mit der Hardware und deren Anschaffung gegeben werden und die unterschiedlichen Leistungsgruppen aufbauend mit Kursen auf ein - der Altersgruppe angepasstes - optimales Leistungsniveau zu bringen.

Ein kompetenter Schulungsleiter, der im Umgang mit dieser Generation Erfahrung besitzt, wird dieses Projekt begleiten.

Teilnehmer

an diesen Schulungen sollen Kärntnerinnen und Kärntner der Generation 50plus sein

- ohne jegliche Vorkenntnisse (Neueinsteiger)
- mit geringen Vorkenntnissen (Anfänger)
- mit Vorkenntnissen, jedoch ihr Wissen intensivieren wollen (mäßig Fortgeschrittene)
- mit guten Vorkenntnissen, zusätzlich jedoch neue Programme kennenlernen wollen (Fortgeschrittene)

Die Teilnehmer schätzen ihr derzeitiges Wissen und Können selbst ein und werden der jeweiligen Leistungsgruppe zugeteilt, damit keine allzu großen Leistungsunterschiede bestehen und dadurch den Teilnehmer wegen zu geringer oder zu großen Vorkenntnisse die Schulungsfreude genommen wird.

Informationen

Ort: C.-Holzmeister-Schule Grafenstein
Termin: Herbst 2013
Nähere Informationen und Anmeldungen: Matthias Thurner
Marktgemeinde Grafenstein
Tel.: 04225/2220-13

JA Ich würde teilnehmen!

Herr/Frau

Titel

Vorname

Nachname

Verein

Ansprechpartner

PLZ

Ort

Straße

Telefon

Geb. Datum

Unterschrift

Bitte sorgfältig ausgefüllt abgeben
oder per Post senden an:

MARKTGEMEINDE GRAFENSTEIN
Matthias Thurner
ÖR-Valentin-Deutschmann-Platz 1
9131 Grafenstein

oder eingescannt mailen an:
matthias.thurner@ktn.gde.at



KÄRNTNER LANDESFEUERWEHRVERBAND

Ausbildungsprogramm Betrieblicher Brandschutz
zweites Halbjahr 2013

Weiterbildung für Brandschutzbeauftragte zur Verlängerung des Brandschutzpasses

03. Oktober 2013 (€ 130,-- / Teilnehmer)

Themen: Eigenkontrollen nach TRVB O 119, Brandmeldeanlagen und Inspektionskontrollen, Brandschutzklappen, OIB-Richtlinien: Neuerungen und Auswirkungen

Modul I – Brandschutzwart

21. Oktober 2013 (€ 160,-- / Teilnehmer)

Modul II – Brandschutzbeauftragter

25. bis 26. November 2013 (€ 219,-- / Teilnehmer)

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

ifs@feuerwehr-ktn.at oder +43 463 36655



Juli 2013

„Motto: Gemeinsam tanzen lässt Freundschaft wachsen“

treffpunkt: TANZ

Tanzen ab der Lebensmitte

die **etwas andere Art** zu tanzen
zeigt sich in der Auswahl der Tänze, in der Art und Weise der Vermittlung und
gemeinsamen Tanzen in der Gruppe

Beim **treffpunkt: TANZ** in Grafenstein kommen seit über 20 Jahren Tänzerinnen und Tänzer zusammen, die Freude an der Bewegung, Musik und Geselligkeit haben. Konzentration, Reaktion, Koordination, Balance und Beweglichkeit wird gefördert. Mit Eifer, viel Lachen und Freude steht das gemeinsame Tun im Mittelpunkt. Tanzen ist eben die elementarste Sprache, die der Mensch kennt. Nicht die Sprache des Verstandes, auch nicht die Sprache des Herzens. Sondern, die Sprache des Lebensgefühls der leiblichen Lebendigkeit selbst. Der Tanz ist die Sprache des Lebendig Seins– eine gute Sprache im Wesen des Menschseins.

Tanzen zeigt uns für Augenblicke, wie wir das Leben leichter nehmen können

Erfahren auch Sie die anregende Wirkung des Menschseins und die Sprache des Lebensgefühls. Sie sind in der Gruppe herzlich willkommen.

Wann: **ab Mittwoch den 16. Oktober 2013 um 14:30 Uhr**

Wo: **Turnsaal der C.-Holzmeister-Schule Grafenstein**

Tanzleiterin: **Brigitte MESSNER, Info: 0664/36 42 500**



Die Tanzleiterin und die Marktgemeinde
Grafenstein freuen sich auf Ihre Teilnahme!



gesundheitsland
kärnten www.gesundheitsland.at



BETREUUNG & PFLEGE DAHEIM

Der Mensch im Mittelpunkt

Viele ältere, kranke, pflegebedürftige und behinderte Menschen möchten so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung bleiben.

Mit den mobilen sozialen Diensten bietet der Kärntner Caritasverband eine umfassende Hilfestellung für die **Pflege und Betreuung zu Hause** an.

Nicht zuletzt erfahren pflegende Angehörige durch die Mobilien Sozialen Dienste fachliche Unterstützung und Entlastung.

Bestens ausgebildete Mitarbeiterinnen wie unsere

- *Diplomierten Gesundheitskrankenschwestern (DGKS, DGKP)*
- *PflegehelferInnen, AltenfachbetreuerInnen, FachsozialbetreuerInnen*
- *Heimhilfen*

bieten eine Rundumhilfe - die Dienste können sowohl vorübergehend, als auch über längere Zeit in Anspruch genommen werden!

Der Kärntner Caritasverband bietet die Mobilien Sozialen Dienste u.a. auch in **Grafenstein** an (Klagenfurt-Stadt und Klagenfurt-Land, Villach-Stadt und Villach-Land). Der Kostenbeitrag, der für die Dienstleistungen zu entrichten ist, wird nach sozialen Gesichtspunkten gestaffelt.

Das **TEAM** der Mobilien Sozialen Dienste ist gerne für Sie da:



PDL Ulrike Vörös & Team:



DGKS
Daniela Starc



Hildegard
Goritschnig



Christiane
Woschitz



Carmen
Streitmeier



Sigrid
Mörtl